

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 30.04.2019

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten:	6
Berichtszeitraum:	23.04. bis 30.04.2019
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes verlagerte sich das Hoch über Nordeuropa allmählich nach Osten, so dass vom Südwesten her schwache Tiefausläufer übergreifen konnten. Zwischen einem Tief über Westeuropa und einem Hoch über Nordosteuropa wurde mit einer südöstlichen Strömung sehr warme Luft nach Sachsen geführt. Am 25. und 26.04. wurden Tageshöchsttemperaturen von 25 bis 27 Grad registriert. Ein Tiefdruckkomplex lenkte ab dem 26.04. feuchte und kühlere Meeresluft nach Sachsen. In der Nacht zum 27.04. kam es zu teils kräftigen Schauern und Gewittern. Die Niederschlagsmengen betragen in einem breiten Streifen vom Osterzgebirge, über den Dresdner Raum, bis zum Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 10 bis 17 mm (Zinnwald-Georgenfeld: 17,3 mm, Rosenthal-Bielatal: 17,4 mm). Ansonsten lagen die Niederschlagsmengen bei 1 bis 10 mm. Am 27. und 28.04. gab es nur geringe Niederschläge. In der Nacht zum 29.04. sorgte Zwischenhocheinfluss vorübergehend für Wetterberuhigung. Am 29.04. griff ein Tiefausläufer von Nordosten auf Sachsen über und lenkte feuchte und wieder etwas mildere Luft heran. Regen breitete sich von Ost nach West aus. Dabei wurden westlich der Elbe 10 bis 26 mm (Oberwiesenthal 26,1 mm, Aue 21,5 mm), in Ostsachsen und in Nordwestsachsen 3 bis 10 mm Niederschlag registriert.

Das Niederschlagsdefizit seit Beginn des Abflussjahres 2019 ist trotz der Niederschläge vom 26./27.04 und 29.04. im Nordwesten von Sachsen weiter sehr ausgeprägt, wie z.B. an der Station Leipzig/Halle mit -25 %, bezogen auf die mittlere Niederschlagserswartung seit 01.11.2018. In den anderen Gebieten beläuft sich das Niederschlagsdefizit meist zwischen -1 und -12 %. An den Niederschlagsstationen im Erzgebirge ist hingegen seit dem 01.11.2018 ein Niederschlagsüberschuss von +22 bis +35 % zu verzeichnen (siehe Tabelle in Abschnitt 5).

In ganz Sachsen ist es weiterhin zu trocken und die Wasservorräte in den Böden sind sehr niedrig. Das zeigt sich auch in der klimatischen Wasserbilanz (Differenz aus Niederschlagssumme und potentieller Verdunstung), die seit Beginn des Frühjahres (01.03.) in Sachsen fast flächendeckend, außer im Erzgebirge und Vogtland, ein Defizit von -25 bis -125 mm aufweist.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Mit nordöstlicher Strömung wird etwas mildere Luft herangeführt, die heute unter Zwischenhocheinfluss gerät. In der Nacht zum Mittwoch erreicht ein schwacher Tiefausläufer die Region.

Heute bleibt es überall niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 18 Grad, im Bergland auf 9 bis 13 Grad an. In der Nacht zum Mittwoch kommt gegen Morgen von Norden etwas Regen auf. Die Tiefsttemperaturen liegen bei 6 bis 3 Grad. Örtlich ist mit leichtem Frost in Bodennähe zu rechnen. Am Mittwoch gibt es vereinzelt etwas Regen bei

Höchstwerten von 14 bis 17 Grad, im Bergland 7 bis 13 Grad. In der Nacht zum Donnerstag regnet es nur im Bergland. Am Donnerstag bleibt es meist niederschlagsfrei bei Höchsttemperaturen von 16 bis 19 Grad, im Bergland 9 bis 15 Grad. In der Nacht zum Freitag und am Freitag kommt es gelegentlich zu Regenschauern. In der Nacht zum Samstag kann es gebietsweise regnen. Dabei kann es in den Kammlagen auch teils Schneeregen geben. Die Tiefstwerte sinken auf ca. +2 Grad, in Hochlagen ist leichter Frost möglich. Auch im Zeitraum von Samstag bis Montag kann es etwas Regen geben.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (23.04.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15 bis 50 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45 bis 50 %
Schwarze Elster:	40 bis 55 %
Mulde:	30 bis 50 %
Weißer Elster:	15 bis 30 %
Spree:	35 bis 45 %
Lausitzer Neiße:	25 bis 45 %
Elbe:	35 bis 40 %

In allen sächsischen Fließgewässern ging zu Beginn der vergangenen Berichtsperiode die Wasserführung weiter langsam zurück. Am 26.04. bewegten sich die Durchflüsse an 30% der sächsischen Pegel unter bzw. im Bereich von MNQ(Jahr). Die Niederschläge vom 26./27.04. sowie 29.04. ließen die Durchflüsse an einigen Pegeln kurzzeitig über MQ(Monat) ansteigen. Danach fielen die Durchflüsse fast aller sächsischer Pegel wieder unter das MQ(Monat), außer am Pegel Görlitz/Lausitzer Neiße. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an ca. 10 % der Pegel im Bereich von MNQ(Jahr).

Heute (30.04.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30 bis 85 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	65 bis 70 %
Schwarze Elster:	55 bis 95 %
Mulde:	40 bis 80 %
Weißer Elster:	45 bis 65 %
Spree:	40 bis 55 %
Lausitzer Neiße:	30 bis 50 %, Pegel Görlitz 120 %
Elbe:	ca. 40 %

Die Abflüsse werden in den kommenden Tagen erneut bzw. weiter zurückgehen. Die Wettervorhersagen lassen für die nächsten Tage keine größeren Niederschlagsmengen erwarten. Somit wird sich die Niedrigwassersituation vertiefen.

Auf den Internetseiten des LHWZ (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung (www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung).

Auf dem sächsischen Elbeabschnitt bewegte sich die Wasserführung im vergangenen Berichtszeitraum zwischen 35 und 45 % des MQ(Monat). Grund dafür war die niederschlagsarme Witterung im Einzugsgebiet der Moldau und der Elbe auf tschechischem Gebiet und die Reduzierung der Abgaben aus den Moldaukaskaden. Am Abgabepiegel Vrané wurde der Durchfluss von 50 m³/s auf 40 m³/s (26.04.) reduziert und wird seitdem konstant gehalten. Die Abgabe aus

der Talsperre Nechranice an der Ohře (Eger) liegt aktuell bei 15 m³/s und wird heute auf 20 m³/s erhöht. Aufgrund der gestrigen Niederschläge im Einzugsgebiet von Elbe und Moldau auf tschechischem Gebiet werden in den nächsten Tagen auf dem sächsischen Elbabschnitt die Abflüssen zunächst etwas ansteigen und dann relativ konstant bleiben. Aktuell werden an den Elbepegeln Durchflüsse registriert, welche ca. 40 % des MQ(Monat) entsprechen.

Am Pegel Dresden wird heute ein Wasserstand von 129 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 01.05. und den 02.05. ein Wasserstand von 135 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: www.hochwasserzentrum.sachsen.de

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende Grundwasserstände registriert. Derzeit (26.04.) unterschreiten 80 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 45 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit sinkenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 30.04.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März Monatssumme			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %	Normalwert [mm]	Summe bis 29.04.		seit 01.11. 2018	
					Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	39	35	89	40	13,5	34	-55	-25
Dresden-Klotzsche	45	46	101	42	27,4	65	-2	-1
Görlitz	49	48	97	40	14,5	36	-33	-12
Plauen	42	45	106	42	28,9	69	-21	-8
Aue	64	78	122	58	29,5	51	80	22
Chemnitz	51	76	149	47	21,5	46	70	24
Zinnwald-Georgenfeld	75	90	119	61	34,1	56	153	35

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 30.04.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	129	188	38	177	0,000
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	44	0,886	49	142	0,138
Porschdorf 1 / Lachsbach	56	2,26	56	259	0,570
Elbersdorf / Wesenitz	45	2,10	84	290	0,840
Dohna / Müglitz	20	1,23	28	513	0,441
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,718	37		0,098
Herzogswalde 1 / Triebisch	16	0,256	59		0,187
Piskowitz 2 / Ketzerbach	47	0,436	67	251	0,096
Merzdorf / Döllnitz	50	0,696	68	224	0,313
Neuwiese / Schwarze Elster	65	1,86	57		0,490
Schönau / Klosterwasser	26	0,459	94	304	0,199
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,847	77	253	0,319
Großdittmannsdorf / Große Röder	56	2,36	91	376	1,17
Golzern 1 / Mulde	152	57,2	60	430	25,7
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	108	15,0	58	479	6,20
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	88	29,9	76	459	14,5
Aue 1 / Schwarzwasser	124	9,85	81		3,86
Chemnitz 1 / Chemnitz	43	3,47	64	518	1,62
Nossen 1 / Freiburger Mulde	63	5,21	50	404	1,82
Hopfgarten / Zschopau	51	5,25	38	345	1,04
Lichtenwalde 1 / Zschopau	169	18,1	49	495	7,40
Borstendorf / Flöha	66	6,85	42	396	2,05
Adorf 1 / Weiße Elster	33	1,18	43	331	0,832
Kleindalzig / Weiße Elster	67	9,74	45	196	3,46
Mylau / Göltzsch	49	1,40	51	502	0,727
Böhlen 1 / Pleiße	105	5,12	64	169	2,52
Bautzen 1 / Spree	72	1,68	53	195	0,200
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	43	0,833	55	271	0,264
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	41	0,429	54	302	0,173
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,144	41	232	0,028
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	152	7,48	52	245	3,07
Görlitz / Lausitzer Neiße	199	28,1	122	569	18,2
Zittau 6 / Mandau	40	1,16	32	221	0,288

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 29.04.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,333	99	-0,046
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,703	99	-0,011
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,471	93	-0,006
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,689	93	-0,044
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,316	100	-0,014
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,291	99	-0,084
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,169	100	0,008
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,098	99	-0,158
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,790	98	-0,031
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,382	99	-0,025
TS Sosa	5,540	5,937	5,538	100	0,029
TS Dröda	14,319	17,320	13,806	96	-0,402
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,667	95	-0,108
TS Werda	3,628	4,879	3,552	98	-0,031
TS Pöhl	52,830	61,980	44,769	85	0,120
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,777	97	-0,297
TS Bautzen	37,680	42,827	36,841	98	-0,099
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,398	87	-0,191
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,870	97	-0,005